

55/111-112

k o b I. Zurlauben] Seel., H. Feldt Marschall [Beat Jakob Zurlauben] aber und H. Gwardihauptman [B e a t H e i n r i c h J o s e f Zurlauben], beider als Jhres H. Vettern, Und ältern haubtman H e i n r i c h I. [Zurlauben] Sell. erueiweren lassen. Das meinige Gemähl ist fertig, Und des H. bruders H. Schwäher Seel. [- möglicherweise ist damit der 1695 verstorbene Wolfgang Karl W i c k a r t, der Gatte von M a r i a A n n a M a r g a r i t h a Zurlauben, gemeint -] auch schier Vollendet, und weilen der Mahler<sup>1</sup> dismalen hier krankh ligt, als wird er so bald die kräften erholt Von dannen nacher haus reisen, werden deswegen die noch Ubrige 2 Stuckh durch den H. bruder Von einem andern Mahler müessen Verfertiget werden. Indessen wil ich nechst die auf Vorbedeütes Gemähl, so der Mahler bis in 8 oder längst 10 tagen Vollenden wird, beliebige Ehrenwapen erwarten. Wünsche reciprocierlich dem H. bruder mit diserm eingehenden Jahr alles selbst desiderierliches Wolwesen. ...

PS das Antwort Schreiben wird durch H. Doctor [Hans Jakob?] S t e i n f e l s [Arzt] in Zürich ether mirh Zu kommen, als durch Zug [- Beat Jakob II. Zurlauben wohnte damals als Landvogt des Thurgaus in Frauenfeld -]".

1) Leider kann der Name des Malers nicht aus den im Aarg. Staatsarchiv liegenden Abtsrechnungen, die sonst zahlreiche Einträge über Kunstaufträge enthalten, erschlossen werden; ausgerechnet für diese Jahre fehlen nämlich die Rechnungen.

Original - AH 55, 180-181 - Blatt 181 leer

112

1695 Juni 26., Zug

A

SCHREIBEN VON AMMANN RITTER [BEAT KASPAR] ZURLAUBEN AN DEN INTERNUNTIUS GIUSEPPE CALZOLARI, LUZERN

"*Gratissima é stata la partecipazione della copia di lettera<sup>1</sup> del Em.<sup>mo</sup> Sig. cardinale [Fabrizio] S p a d a Segretario di stato di Sua Santità [Papst I n n o z e n z XII.], per esser stata accompagnata da vive dimostranze dell di V.S.Jll.<sup>ma</sup> cortesissimo affetto in favorir...[?]<sup>2</sup> con questo cantone, il quale resta obligat.<sup>mo</sup> alla Benignita di Sua Beat.<sup>ne</sup>, prevenuta anzi la loro recomandatione in favore del'Sig.<sup>re</sup> Tenente [Beat] Giuseppe B r a n d e n b e r g et non ci mancarà, gionto che sara il Breve risponsivo, di darne li attestati della sua dovuta riconoscenza in tuto quello che occorre potra per cotesto servitio apostolico."*

✓  
116

1) Dabei ging es um die Nachfolge von Johann Kaspar B r a n d e n b e r g  
sel. als Gardehptm. von Ferrara, s. AH 45/27.

2) *favuriri* = favorirmi?

Kopie, in ital. Sprache - AH 55, 182

113

1650 Oktober 31.

A

SCHREIBEN VON [OBERST UND GARDEHPTM. LUDWIG VON] ROLL AN [ALT]  
AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.]  
ZURLAUBEN, ZUG

"Uss Seinen Zwey ... schriben wie auch durch das ordinari von Zürich hab ich  
mit ... hertzeleyd verstanden", dass sein Bruder [Gardehptm. H e i n -  
r i c h I. Zurlauben am 5. Oktober] verstorben sei; "hätte von ...  
hertzen Mögen Erwünschen das Jch mein schuldigkeit hätte khönnen ablegen und  
auch persönlich khönnen Jnstellen uff den 3 thag Novembris an welchem solle  
die Ceremony für Sein Sehl gehalten wärdent. Der H. schwager wölle mich wegen  
meiner blödigkeit entschuldiget haben, mit dienstlicher bitt wölle die ver-  
lassne Wittwyb [Anna Elisabeth W a l l i e r] und Kinder<sup>1</sup> Jn seinen gonsten  
wie noch biss dato beschächen lassen für befohlen haben.

Dess herrn schwagern Sohn [Gardehptm. H e i n r i c h II. Zurlauben] bethräf-  
fet, wirdt der H. schwager schon Zythung haben wie Er Zue Lion Sye ankommen,  
Jn die 2000 fr. Credit gefunden und nacher paris gereyset, wo Er auch alle  
assisstentz sonderlich by H. [Barthélemy] R o l l a n d wirdt khönnen finden,  
und wan Er schon khein gelt vom verflussnen wurde empfachen so wirdt Er doch  
pour le courant 3000 oder 4000 fr. empfangen dan Jch bericht hab dass man  
300000 fr. allen Regimentern geordnet habe also dass der schwager ohne sorg  
khan Sein, dan Er mehr Credit wirdt finden als der abgestorbne.

Der H. schwager wirdt alle Zythungen uss Frankrych haben, Sindt noch allzyt  
grosse Confusiones und zue sorgen wärdent noch grössere dissen winther ent-  
stehen allein weyss Jch nit ob dem H. schwager der schöne tractat so H. Hauptm.  
[Vinzenz] W a g n e r [einer der Gesandten der XIII Orte nach Frankreich]<sup>2</sup> ...  
mit den Ministris dess khönigs [L u d w i g s XIV.] hatt wöllen Machen und  
Zue beydersytz schon angenommen Jst gesin Namblich der khönig solle der her-  
schafft Bern Jährlich 70000 Minot Saltz gehn Morgen wäre umb 5 fl. 10 ss dass